

ULRICH STROTHJOHANN

ENTER HERE / NO FULL SIZE

09. September - 22. Oktober 2011

Was Wirklichkeit und was Fiktion ist, bleibt letztendlich doch ununterscheidbar, wenn die vertraute, so geglaubte Wirklichkeit und irreführende Erscheinungen wie geträumte Ereignisse in einander übergehen. So setzt sich jeder selbst die Welt zurecht, wobei ein selbst gebautes Trugbild der Realität entsteht.

Der Künstler Ulrich Strothjohann setzt zum Teil gefundene und zum Teil selbst gebaute Objekte zusammen, gestaltet sie neu, sammelt und benennt sie und ordnet sie einander zu.

Die Lichtobjekte, die er unter dem Titel ENTER HERE / NO FULL SIZE in seiner zweiten Einzelausstellung bei M29 zeigt, sind an eine Serie von selbst gebauten Leuchtkästen angelehnt, in der Art wie sie an Kiosken zu sehen sind, mit eigenen poetischen Texten. Hier sind sie in verkleinertem Maßstab zu sehen und korrespondieren mit anderen Objekten der Ausstellung, blechernde, silberige und sperrige Aluminiumobjekte.

Strothjohanns Objektwelt beschreibt humorvoll die Absurdität menschlicher Existenz und Erkenntnis, eine Welt voller Täuschungen, Irrtümer und Widersprüche. Er inszeniert Räume, Wege und Durchgänge mit trügerischen Schildern und Wegweisern, stellt ironische Bezüge her, verknüpft sie miteinander und spielt abei mit Worten, Bildern und Begriffen.

Im Prozess des stetigen Umarbeitens, wieder Verwendens und Verwertens versucht der Künstler immer wieder neue Paradoxien und Irrwege zu schaffen. Es ist ein Spiel mit dem Absurden, in dem Allegorien geschaffen und wieder aufgelöst werden, Zuordnungen gefunden und wieder zerstreut werden und eindeutige Funktionalitäten der Dinge nicht festzumachen sind. Seine Objekte sind zwiespältig, mehrschichtig und etwas widersinnig, dadurch führen sie im Geiste von Paul Feyerabend den Betrachter im Namen der Vernunft und des Kunstverständes an der Nase herum. Ulrich Strothjohann hat offensichtlich seinen Spaß am Disharmonischen, am betrügerischen Konstrukt, an der Absurdität des Lebens.

ULRICH STROTHJOHANN

ENTER HERE / NO FULL SIZE

09. September - 22. Oktober 2011

Ulrich Strothjohann brings together objects - partly found, partly self-constructed - recreates and renames them and correlates them to each other.

For his second solo show at M29, ENTER HERE/NO FULL SIZE, he has set up illuminated sculptures that look like advertising signs at kiosks, but obviously carry a poetic subtext.

They resemble the style of his series of self constructed light boxes, only that this time they are far smaller, thus corresponding to the other works in the exhibition: objects made of aluminum, tinny, silvery and bulky.

Strothjohann's artificial objects humorously illustrate the absurdity of our existence and quest for knowledge in a world that is contradictory and full of illusions and errors. He decorates spaces, doorways and alleys with deceptive signs and markers and by that ironically creates references between the written word and pictures.

This ongoing process of reworking, reusing and disposing constantly leads us down a wrong track or into a cul-de-sac. It's a game of absurdity in which allegories occur and disappear. One perceives correlations only to lose sight of them. In the end no functionality can be assigned to his works: they are ambivalent, multilayered, paradoxical and mess around with us just like Paul Feyerabend would have loved it. Ulrich Strothjohann obviously enjoys disharmonies, misleading constructions and the absurdity of life!